



Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 21. Juli 2024 für die 30. Kalenderwoche 2024,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Rossherg	DBOROB	145,5875 MHz,
Heilbronn	DBOHN	438,650 MHz,
Künzelsau	DBOLD	439,350 MHz,
Bussen	DBORZ	438,725 MHz,
Biberach	DBOBIB	439,175 MHz
Schöllkopf	DBOSKF	439,4375MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://www.youtube.com/@darc-p7981/streams>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch..... 1	Meldungen aus den Ortsverbänden..... 4
Ariane 6 startete mit GENESIS-A Modul der AMSAT-EA	OV P43, Donau-Bussen, Einladung zum Feldtag..... 4
..... 1	Aus den Nachbardistrikten 4
Firefly bringt neue Amateurfunksatelliten in die Umlaufbahn.....	Was sonst noch interessiert 5
..... 2	Auszüge aus dem DX-MB KW 30..... 5
Neue Ausbildungskurse auf Treff.DARC.de	Diplome und Conteste 5
..... 2	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 20.07.2024..... 5
Aktuelles..... 2	Online-Veranstaltungen..... 6
LRA 36 "Radio Nacional Arcángel San Gabriel" außer Betrieb.....	TREFF.DARC.DE..... 6
..... 2	Termine 6
International Lighthouse Lightship Weekend (ILLW).3	Termine 2024..... 6
NASA entdeckt spektrale Formationen im LEO-Orbit .3	
Meldungen aus dem Distrikt..... 4	
Amateurfunkprüfung in Reutlingen.....	
..... 4	

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Ariane 6 startete mit GENESIS-A Modul der AMSAT-EA

Die große neue ESA-Rakete Ariane-6 ist am 9. Juli vom europäischen Weltraumbahnhof in Französisch-Guayana zu ihrem Jungfernflug aufgebrochen. Neben vielen anderen Nutzlasten mit an Bord: Das GENESIS-A-Modul der AMSAT-EA, das an der zweiten Stufe der Trägerrakete befestigt ist. Das Modul wird Aussendungen in FT8 und Live-SSTV-Bilder im Robot 36-Format übertragen.

Die FT8-Übertragungen erfolgen alle 16 Sekunden, die SSTV-Übertragungen alle 5 Minuten.

Die Frequenzen sind wie folgt:

Downlink auf 144,175 MHz in FT8, Rufzeichen AO4ARI HO60, wenn die Antenne ausgefahren ist; Rufzeichen AO4ARI HO61, wenn die Antenne nicht ausgefahren ist. Downlink auf 144,550 MHz in SSTV mit Live-Bild.

Weitere Informationen sind in einem Dokument als PDF auf der Webseite der AMSAT-EA zusammengestellt [1].

Firefly bringt neue Amateurfunksatelliten in die Umlaufbahn

Auf einer Alpha-Rakete von Firefly Aerospace sind am 4. Juli um 04:04 UTC acht neue CubeSats auf dem Weg in eine niedrige Erdumlaufbahn (LEO) gestartet. Fünf dieser Satelliten tragen Amateurfunknutzlasten. Von den neu in Betrieb genommenen Satelliten ist MESAT1 für die Funkamateure am interessantesten.

Dieser von der University of Maine in Zusammenarbeit mit der AMSAT gebaute Satellit verfügt über einen 30 kHz breiten V/U-Transponder mit einem Telemetrie-Downlink auf 435,800 MHz und einem Transponder-Downlink zwischen 435,810-435,840 MHz; der Transponder-Uplink liegt zwischen 145,910-145,940 MHz. Zur Erfassung der Telemetrie steht die FoxTelem-Software der AMSAT zur Verfügung.

MESAT1 umfasst drei Experimente, die von Studenten der University of Maine entwickelt wurden. Die wissenschaftlichen Nutzlasten sind auf die Untersuchung des Klimas ausgerichtet. So sollen städtische Wärmeinseln identifiziert, die Konzentration von Phytoplankton in Gewässern bestimmt und schädliche Algenblüten vorhergesagt werden. Vier Multispektralkameras an Bord werden die Daten zur weiteren Verarbeitung an die Bodenstation der University of Maine weiterleiten. Funkamateure sind aufgerufen, die Telemetriedaten zu sammeln und an diesen wissenschaftlichen Projekten mitzuwirken. Weitere CubeSats mit Amateurfunknutzlasten auf der NASA ELaNa 43-Mission sind CatSat, Serenity, KUBeSat-1 und SOC-i.

Neue Ausbildungskurse auf Treff.DARC.de

Das neue Semester der CW Academy startet im September, nachdem das Semester Mai/Juni der CW Academy beendet wurde. 20 Funkamateure haben erfolgreich den Anfängerkurs der CW-Akademie absolviert. Am 16. Juli um 19:30 Uhr MESZ führt das Advisor Team (DK1WB, DL7UGN, HB9GVC, DL8TG, DM6EE) wieder eine Informationsveranstaltung auf Treff.DARC.de zu den Kursen und zum Anmeldeprozess durch [2]. Alle Interessenten, die CW lernen oder verbessern wollen, sind herzlich eingeladen. Darüber informiert Lutz Gutheil, DM6EE.

Online-Aufsteigerkurs zur Klasse E: Der bundesweite Online-Klasse-N-Kurs für DARC- und VFDB-Mitglieder wurde von Holger Asmussen, DG6ED, am 6. Juli mit Kurstag 6 erfolgreich abgeschlossen. Der erste Teilnehmer aus der Nähe zu Basel hat bereits auf der HAM RADIO in Friedrichshafen seine Prüfung erfolgreich abgelegt. Weitere Klasse-N-Prüfungen folgen zeitnah in Dortmund, Hamburg und an weiteren Standorten. Da alle sechs Kurstage aufgezeichnet wurden, können sich Interessierte auch im Nachhinein zum Online-Klasse-N-Kurs anmelden und werden entsprechend betreut.

Bereits am 27. Juli startet der Online-Aufsteigerkurs von der Klasse N zur Klasse E. Alle acht Kurstage finden wieder samstags von 15:00 bis 17:00 Uhr mit Aufzeichnung im Treff.DARC statt, sodass der Stoff auch offline nachgearbeitet werden kann. Bei Bedarf werden sonntags FAQ-Meetings angeboten. Nach jedem Kurstag werden sowohl die gezeigten Folien als auch die Links zur Selbstkontrolle des Stoffes bereitgestellt. Die Prüfung ist für Ende September vorgesehen. Ein Aufsteigerkurs zur A-Klasse startet dann Ende Oktober. Kontaktaufnahme über Holger, DG6ED [3]. Der Kursplan findet sich auf der DARC-Webseite [4].

[1] www.amsat-ea.org/app/download/13458580/AMSAT+EA+-+GENESIS-A+transmissions+description.pdf

[2] treff.darc.de/d/

[3] [dg6ed\(at\)darc.de](mailto:dg6ed@tuff.darc.de)

[4] www.darc.de/der-club/referate/ajw/ausbildungsunterlagen-n-e-a

Aktuelles

LRA 36 "Radio Nacional Arcángel San Gabriel" außer Betrieb

Wie Adrian Korol, Generaldirektor des argentinischen Auslandsdienstes RAE mitteilt, wird der Collins "HF 80"-Sender zur Reparatur auf das Festland zurückgebracht und durch ein Gerät derselben Marke und desselben Modells ersetzt, sobald die Wetterbedingungen einen Betrieb zulassen. Auf der Südhalbkugel ist gerade Winter, so dass der Transport in die und aus der Antarktis eingeschränkt ist. Dennoch ist Adrian Korol zuversichtlich, dass LRA 36 innerhalb der nächsten 60 Tage wieder auf 15476 kHz J3E-U zu hören sein wird.

Die Radiostation LRA 36 befindet sich auf der Esperanza-Basis in der Antarktis. Das Programm der Station umfasst Nachrichten, Sport, Wetter und Musik. Die Station kann online

unter nachfolgendem Link [5] gehört werden.

[5] www.radionacional.com.ar/tag/lra-36-arcangel-san-gabriel/

International Lighthouse Lightship Weekend (ILLW)

48 Stunden International Lighthouse Lightship Weekend (ILLW): Vom 17. August um 00:01 Uhr UTC bis zum 18. August 2024 um 24:00 Uhr UTC können die Teilnehmer rund 500 Leuchttürme in 40 verschiedenen Ländern aktivieren. Der ILLW ist kein traditioneller Wettbewerb, denn es gibt keine Preise und keine Urkunden.

Jede Funkstation wählt ihre eigenen Frequenzen, Zeiten und Sendeleistungen. Ziel der jährlichen Veranstaltung ist es, dass Mitglieder eines örtlichen Amateurfunkclubs eine Funkstation in oder in der Nähe eines Leuchtturms einrichten. Von dieser Funkstation aus werden sie dann das ganze Wochenende oder einen Teil des Wochenendes arbeiten. Ziel ist es, Funkkontakt mit anderen Amateurfunkstationen herzustellen, auch mit solchen, die von anderen Leuchttürmen aus arbeiten. Besucher sind herzlich eingeladen.

Die offizielle Liste der teilnehmenden Stationen unter nachfolgendem Link [6].

[6] illw.net/index.php/entrants-list-2024

NASA entdeckt spektrale Formationen im LEO-Orbit

NASA-Wissenschaftler haben ungewöhnliche Formationen in der Ionosphäre der Erde entdeckt. Die Ionosphäre erstreckt sich von 80 bis 1000 km über der Erde und bildet die Grenze zwischen der Atmosphäre unseres Planeten und dem Weltraum. Sie beherbergt zwar die meisten Satelliten, die die Erde umkreisen, ist aber anfällig für elektromagnetische Stürme, die von der Sonne ausgehen.

Unter bestimmten Bedingungen kann die Schicht elektrisch geladen werden. Wie der Beobachtungssatellit GOLD (Global-scale Observations of the Limb and Disk) festgestellt hat, können Plasmabänder, die sich über die Ionosphäre erstrecken, zu ungewöhnlichen X- und C-Formationen führen. Es handelt sich um eine verblüffende „Buchstabensuppe“, wie die NASA die Ergebnisse in einer Pressemitteilung bezeichnete. Diese könnte Aufschluss darüber geben, wie das Weltraumwetter die obere Atmosphäre unseres Planeten beeinflussen und „Funk- und GPS-Signale stören“ kann.

Geladene Teilchen bildeten dichte Bänder oder „Kämme“ um den magnetischen Äquator der Erde, während sich andernorts Bereiche mit geringer Dichte, die durch die untergehende Sonne verursacht werden, ausprägten, so die NASA. Die Wissenschaftler glauben, dass größere Störungen wie Sonnenstürme oder massive Vulkanausbrüche dazu führen, dass sich mehrere Erhebungen zusammenschließen und eine X-Form bilden, wie frühere GOLD-Beobachtungen gezeigt haben.

Doch nun haben Wissenschaftler dieselben Formen ohne einen solchen Anlass entdeckt, während einer ruhigen Phase der Sonnenaktivität. „Es ist ein unerwartetes Merkmal während geomagnetisch ruhiger Bedingungen“, erklärte Fazlul Laskar, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der University of Colorado und Hauptautor eines Artikels über die Entdeckung Anfang dieses Jahres, in einer Erklärung der NASA.

Neben einem „X“ nehmen einige Formationen in der Ionosphäre auch die eines „C“ an, die neuen Beobachtungen zufolge in unmittelbarer Nähe zueinander auftreten können. „Die Tatsache, dass wir so dicht beieinander liegende Blasen mit sehr unterschiedlichen Formen haben, zeigt uns, dass die Dynamik der Atmosphäre komplexer ist als wir erwartet haben“, sagte NASA-Wissenschaftler und Ionosphären-Experte Jeffrey Klenzing.

Unter nachfolgendem Link [7] ist der vollständige Artikel zu finden.

[7] <https://science.nasa.gov/science-research/heliophysics/alphabet-soup-nasas-gold-finds-surprising-c-x-shapes-in-atmosphere/>

Meldungen aus dem Distrikt

Amateurfunkprüfung in Reutlingen

Am Montag, den 15.7. fanden in Reutlingen die ersten Amateurfunkprüfungen nach den Regeln der neuen Amateurfunkverordnung (AfuV) statt.

Gleich zwei Termine gab es an einem Tag. Um 9:00 Uhr waren 5 Teilnehmer einer Schul-AG aus Albstadt nebst begleitenden Lehrkräften erschienen. Die 5 Jungs versuchten sich an der neuen Klasse N. Leider habe nur 2 bestanden. Es sieht so aus, als ob für die Teilnehmer der Klasse N sich der Schwierigkeitsgrad mehr auf die Bereiche Betrieb und Vorschriften verlagert. Aber das ist nur ein erster Eindruck. Die nächsten Prüfungen werden diese Vermutung erhärten oder auch nicht.

Mittags um 12:30 erschienen weitere 8 Kandidaten, deren Teilnahmeklassen sehr unterschiedlich waren. 2 haben die Zusatzprüfung von E auf A nach dem neuen Fragenkatalog erfolgreich abgelegt. Einer war erfolgreich bei der Erstprüfung zur Klasse A. Er musste neben Betrieb und Vorschriften alle drei Technikteile (N, E und A) bearbeiten.

Ein Wiederholer schaffte diesmal die Klasse E noch nach den alten Regeln. Von den 2 Teilnehmern zur Erstprüfung zu Klasse E hat ebenso wie von den 2 Teilnehmern zur Erstprüfung für Klasse N jeweils nur einer bestanden.

Im Gegensatz zu den alten Prüfungsfragen gibt es nach der neuen AfuV für jeden Bereich (Betrieb, Vorschriften, Technik N, E und A) Fragebogen mit jeweils 25 Fragen von denen 19 richtig beantwortet werden müssen. Die maximale Bearbeitungszeit liegt bei 45 Minuten je Bogen, Klasse A Technik 60 Minuten. Allen erfolgreichen Prüflingen herzlichen Glückwunsch und viel Spaß beim Hobby.

(Harry, DK3SI, Verbindungsbeauftragter zur BNetzA)

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV P43, Donau-Bussen, Einladung zum Feldtag

Der DARC-Ortsverband Donau-Bussen, P43, veranstaltet am Wochenende, Samstag, den 24. bis Sonntag dem 25. August 2024 seinen alljährlichen Feldtag.

Das QTH ist wieder die Grillhütte bei Zwiefalten-Upflamör.

Eine Einweisung findet auf DB0RZ 438,725 MHz unter dem Clubstationsrufzeichen DF0DO in Phonie statt.

Das Wochenende steht ganz im Zeichen von Funkbetrieb, Informationsaustausch und gemütlichem Beisammensein.

Bitte bringt zahlreich Eure Portabelausrüstung KW/UKW mit. Wir sind auf Eure Erfahrungen und Lösungen sehr gespannt. Wir stellen auch dieses Jahr keine Antennen und Geräte für KW und UKW zur Verfügung. Wer Funkbetrieb machen will, bitte eigenes Equipment mitbringen.

Bitte bringt Euer Geschirr und Besteck selbst mit. Kaffeetasse nicht vergessen.

Es ergeht hiermit an alle Mitglieder, Funkfreunde und Interessierte in nah und fern eine herzliche Einladung.

(Berno, DL2BER, OVV P43)

Aus den Nachbardistrikten

Es liegen keine Meldungen vor.

Was sonst noch interessiert

Auszüge aus dem DX-MB KW 30

HP, PANAMA: Unter dem Rufzeichen 3E7D sind einige Funkamateure von den Nationalparks in der Provinz Darien vom 1.6.2024 bis zum 1.6.2025 auf den Bändern von 10 m bis 80 m in SSB, Digital, RTTY und etwas CW aus QRV. QSL via HP1AVS

KH8, TUTUILA ISLAND: Yuris YL2GM wird vom 26.6. bis 7.9. unter dem Rufzeichen K8K QRV sein, QSL an YL2GN oder über OQRS.

(Quelle: wrs 2425)

Diplome und Conteste

So. 21.07.24	UTC	Mode	Bänder
OE Aktivitätstag	07:00 - 13:00	alle	50 MHz and up
9A Activity Contest	07:00 - 12:00	alle	6m - Laser
S5 Activity	07:00 - 12:59	CW/SSB	50/144/432 MHz
GMA Contest	08:00 - 12:00	alle	144 MHz
OK Activity Contest	08:00 - 11:00	CW/SSB	144-10 G
DUR-GHz-Aktivität	08:00 - 11:00	CW/SSB/FM	>1 GHz
RSGB Low Power	09:00 - 16:00	CW	80/40/20

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 20.07.2024

FUNKWETTER WEEKLY – neuer Rekord kündigt Aktivitätsmaximum an

276 Flux-Einheiten am Freitag, das ist ein neuer Rekord im aktuellen Sonnenzyklus Nummer 25. Auch die Zahl der aktiven Sonnenfleckengebiete stieg am Freitag auf 19. Damit dürfte sich der Zyklus seinem Aktivitätsmaximum nähern.

Die aktivste Gruppe war in dieser Woche AR 3738, die unter anderem zwei X-Flares produzierte. Am Mittwoch überquerte sie den westlichen Sonnenrand und verabschiedete sich in Richtung Sonnenrückseite. Zwei andere Regionen entwickeln sich augenfällig, eine weitere große aktive Region erwarten wir am Wochenende am östlichen Sonnenrand. Damit sind auch für die nächsten Tage Fluxwerte von deutlich über 200 Einheiten wahrscheinlich.

Bei all dem blieb die Kurzwellenausbreitung bemerkenswert ungestört. Die Flares sorgten zwar für den einen oder anderen Radio-Blackout, aber von magnetischen Störungen blieben wir entgegen den Befürchtungen weitgehend verschont. Wäre da nicht der Sommer mit seiner hohen Tagesdämpfung. Immerhin waren 14 und 18 MHz rund um die Uhr offen. 28 MHz zeigte nicht nur wie erwartet viele sporadische E-Öffnungen, sondern überraschte auch mit kurzen DX-Öffnungen, selbst am späten Abend. Bei hoher Sonnenaktivität ist eben alles möglich.

Die Grenzfrequenz über Mitteleuropa liegt derzeit fast immer über 7 MHz. Das bedeutet, dass sich keine toten Zonen bilden und nationaler Funkverkehr über NVIS, also Steilstrahlung, auch über sehr kurze Distanzen möglich wird. Morgens öffnet 21 MHz und bleibt bis nach Sonnenuntergang auf. An manchen Tagen sogar bis Mitternacht.

Bei 24 und 28 MHz kommt es immer wieder zu kurzen, aber kaum vorhersehbaren Öffnungen. Auf 28 und 50 MHz ist Sporadic E weiterhin täglich präsent, wenn auch in den letzten Tagen nicht mehr so stark wie in der Vorwoche.

Für die unteren Bänder stellt der Sommer mit seinen kurzen Nächten naturgemäß eine große Herausforderung dar, mit hoher Dämpfung und vielen lokalen Gewittern, die sich bereits am Nachmittag mit lautem Prasseln bemerkbar machen.

Für die kommenden Tage wird eine weiterhin mäßige Sonnenaktivität erwartet, vor allem M-Flares aus der aktiven Region 3751. Aufgrund der hohen Sonnenfleckenzahl sind aber auch Eruptionen auf der gesamten sichtbaren Sonnenscheibe möglich.

Etwas unklar ist die weitere Entwicklung der geomagnetischen Aktivität - Vorhersagen sind bekanntlich schwierig, besonders wenn sie die Zukunft betreffen: Als dieser Funkwetterbericht am Samstagmorgen verfasst wurde, stand das erwartete Eintreffen eines koronalen Masseauswurfs (CME) als Folge einer M1.9-Eruption am Abend des 16. Juli noch aus. Modellberechnungen der NOAA hatten dies für Samstag zwischen 09 und 15 UT angedeutet. Unabhängig davon werden weiterhin schwache Windverhältnisse und überwiegend ruhige geomagnetische Aktivität erwartet, bei Ankunft des CME auch aktive bis stürmische Intervalle.

Allen einen störungsfreien Empfang, bis zum nächsten Samstag, 73 Tom DF5JL

– mit aktuellen Informationen von DK0WCY, SWPC/NOAA, NASA, USAF 557th Weather Wing, STCE/KMI Belgien, IAP Juliusruh, SANSA South African National Space Agency, WDC Kyoto, GFZ, MET OFFICE UK, DL1VDL/DL8MDW/DARC-HF-Referat, FWBSt EU/DF5JL

Online-Veranstaltungen

TREFF.DARC.DE

Zur Zeit keine aktuellen Veranstaltungen

Termine

Termine 2024

Distrikt und Bund

14.09.2024	Flohmarkt Biberach
22.09.2024	Distriktversammlung
13.10.2024	Regiotreffen – Nord, Esslingen
Verschoben auf den Herbst	AJW-Treffen in Albstadt

OV / Veranstaltungen

Auf der Homepage des Distrikts sind die Zeiten der OV-Abende aller Ortsverbände aufgelistet. Deswegen werden die „einfachen“ OV-Abende in diesem Kalender nicht aufgelistet.

<https://www.darc.de/der-club/distrikte/p/ortsverbaende-in-p/>

Juli

26.07	Ortsverband Geislingen, P38	Hauptversammlung mit Wahlen
26.-28.07	Ortsverband Geislingen, P38	50 Jahresfeier mit Grillen und Funk In der DAV Hütte Karl Vorbrugg

August

24.-25.08.	OV Donau-Bussen, P43	Fieldday, Grillhütte Upflamör/Zwiefalten
------------	----------------------	--

September

14.09.	Flohmarkt Biberach	
13.-15.09.	OV Sigmaringen, P29	Horenhütte Field Day

Oktober

19.10.	OV-Schwieberdingen, P55	Teilnahme am WAG
--------	-------------------------	------------------

November

28.11.	OVs Rottweil, P10 Tuttlingen, P13	Weihnachtsfeier, Klippeneckhütte
--------	-----------------------------------	----------------------------------

Dezember

20.12.	OV Reutlingen, P07	Jahresabschluss, Bahnhöfle Pfullingen
--------	--------------------	---------------------------------------

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA, Werner, DG8WM und Bernd, DL3YDY. Redakteur der Woche ist Werner.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche heruntergeladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.